

So eine Sache kann einem nur
in der Großstadt passieren.
Also – seien Sie vorsichtig!

MITTER- NACHTS- BALLADE

VON HANS LERCH

Fröstelnd trat Dr. Fein aus der wohl-
tuenden Wärme der kleinen Bar auf die
Straße.

Ungemütliches Wetter! dachte Dr. Fein
und freute sich auf das geheizte Arbeits-
zimmer.

Dort war die Brücke über den Kanal,
jenseits des träge gewölbten Eisengitters
die Straße, in der er wohnte.

Dort drüben, auf der andern Seite der
Brücke . . . sah er eine Gestalt auf dem
Geländer . . .

Ein heißer Strom des Schrecks pulste
in ihm auf, mit langen Sätzen setzte er
hinüber, warf beide Arme um die Gestalt,
die sich soeben da hinabstürzen wollte,
fühlte einen schwächtigen Körper, den er
mit aller Kraft auf den Stieg zurückzog,
und hörte eine gell aufschwirrende
Frauenstimme: „Lassen Sie mich doch . . .
lassen Sie mich doch . . .!“

Dann schien sich die Frau in das Un-
abänderliche gefunden zu haben, hing
schwer in seinen Armen und schluchzte
leise.

Dr. Fein blickte ratlos um sich. Er
rang nach Worten, doch die Gedanken
lärmten so laut in seinem Kopf, daß er
nur unsicher fragte: „Wer sind . . .

Sie . . .? Was wollten Sie tun . . .?“

„Ein Ende machen . . .“

Da stachen die Lichtkegel einer Kraft-
droschke spitze, helle Dreiecke in den
Nebel.

„Hallo, Chauffeur . . .!“ rief der
Doktor.

„Wo wollen Sie mich hinschaffen?“

„Zunächst in meine Wohnung“, sagte
warm der Doktor.

Schweigend schritt sie dann an seiner
Seite die Treppe hinauf, dann kauerte sie
verängstigt und unsicher auf einer Diwan-
ecke.

Jetzt erst hatte Dr. Fein Muße, die
Gerettete näher anzusehen. Schwarzes
Wuschelhaar, ein hübsches, etwas leicht-
sinniges Gesicht, ärmliche und trotzdem
kokette Kleidung und schlanke Füße.

„Und Sie junges, hübsches Mäd-
el wollten ins Wasser gehen . . .?“ Die
Frau schürzte die Lippen. „Was nützen
einem Schönheit und Jugend, wenn man
nichts zu essen hat . . . Seit vier Wochen
bin ich außer Stellung, man muß essen,
die Wirtin verlangt Miete.“

„Hm . . . Was haben Sie denn für
einen Beruf?“

„Stenotypistin!“